



Krischan der Bauernjunge

Seine
Vorgänger sind
**Klaus, der Herr
der Eisenbahnen,**
und die
**Drei Jungen,
die eine Stadt
erforschten.**

„Krischan“ erscheint
am 13. November.



Friedrich
Böer

Der
Bauernjunge

oder: Leben und Arbeit auf dem Lande

HERBERT STUFFER VERLAG BERLIN

Ein
Kinderbuch mit
4 farbigen Bildern
und
vielen Zeichnungen
von Ernst Graef
und
Marianne Scheel
In Halbleinen

150

Vom Leben und von der Arbeit auf dem Lande

erzählt hier Friedrich Böer den Kindern und Jugendlichen vom 7. Jahre ab. Für die Kleineren wird es nur die Geschichte von Krischan sein, geschmückt mit herrlichen Bildern, auf denen unendlich viel zu sehen ist; für die Größeren aber ein ernstes, lehrreiches, ja unerschöpfliches Buch. Es ist nach dem Vorbild eines wirklich vorhandenen Bauernhofs gestaltet worden; Monat für Monat ziehen die Arbeiten eines ganzen Jahres vorüber. Wie immer bei Böer, ist alles bis in die kleinste Einzelheit exakt und richtig, und doch ist es ein „Bilderbuch“, ein kleines Kunstwerk. Das gilt auch von den Zeichnungen und farbigen Bildern: kleine Kunstwerke, auf denen jeder Schritt am Pflug, jeder Griff an der Sense, jedes Tier und jede Maschine richtig und vorbildlich sind. Die Einbeziehung alles menschlichen Tuns, aller Arbeit von Hand und Maschine in das große Gesamtbild des Lebens ist Böer gelungen wie nur je; es wird auch manchem Erwachsenen so gehen, wie es am Ende des Buches von seinem Helden heißt:

„Da begann Krischan zu ahnen, was es heißt, Bauer zu sein . . .“

Herbert Stuffer Verlag
Berlin